

RUTA ARMATA.

SACHSEN. 372

Die russischen Freimaurer kamen den Befehlen ihres Monarchen mit der größten Folgsamkeit nach.]

RUTA ARMATA (EQUES A); s. HEINITZ.

[RUTHE (DIE) AARON'S ist in den geistlichen Rittergraden das Zeichen der Oberpriesterschaft. S. oben B. 2, S. 473, Sp. b!]

[RUTOWSKY (FRIEDRICH AUGUST GRAF VON), geb.

am 1sten Mai 1702, gest. am 16ten März 1764, war früher französ. Brigadier, trat aber 1731 als Generalmajor in chursächs. Dienste, ward 1736 Generallieutenant, 1739 General und 1741 Generalfeldmarschall und Gouverneur von Dresden. Er führte in den höhern Graden den Namen: *Chevalier de l'Aigle*. S. den Art. SACHSEN (*das Königreich!*)

S.

SAAL DER VERLORENEN SCHRITTE; s. VORHOF.

SACHSEN (DAS KÖNIGREICH). Obgleich die Freimaurerei in diesem Lande sich nie von Seiten der Regenten eines ausdrücklichen Schutzes zu erfreuen gehabt hat: so ist sie doch, seitdem sie hier bekannt wurde, stillschweigend geduldet, zu keiner Zeit aber verboten worden.

[Die einflussreichen Personen, die sowol gleich anfangs, als in der Folge, an der Spitze der sächsischen Freimaurerbrüderschaft standen, verliehen ihr den äußerlichen Schutz. Uebrigens waren kurze Zeit darauf, nachdem das Maurerthum in Sachsen Wurzel gefasst hatte, über das Wesen desselben auffallende Be-

griffe im Publicum verbreitet. So belehrte unter Andern der Verf. des Aufsatzes: „*Etwas von Frey-Mäurern*“, in der damals viel gelesenen dresdner Zeitschrift: „*Sächs. Curiositäten-Cabinet*, Aufs. Jahr 1742,“ in 8., mit dem Monatstitel: „*Histor. Alte und Neue Curiosa Saxonica*,“ Oct. 1742, S. 296—300, gleich im Eingange seine Leser, dafs „ein *Franc-Maçon*, im weitläufigen Verstande, ebenso viel, als ein *Freigeist oder honnête-homme*, sey, der ohne Zwang und Gewalt Alles thue, was an sich selbst honnête ist.“ — Weiterhin heifst es: „Diese Gesellschaft beruhet auf einem Bündnisse für die Freiheit“ u. s. w., dann: „Das Absehen dieser fruchtbringenden